

Russischer Mega-Grant für Prof. Detlef W. Bahnemann

Russischer Mega-Grant für Prof. Detlef W. Bahnemann
 droßer Erfolg für Prof. Detlef W. Bahnemann vom Institut für Technische Chemie: Der Wissenschaftler erhält einen Mega-Grant der russischen Regierung. Das Fördergeld in Höhe von rund zwei Millionen Euro dient zum Aufbau einer Forschungsgruppe an einer Gasthochschule in Russland. Die Arbeit läuft parallel zur Tätigkeit des Forschers im eigenen Land. Von mehr als 500 Bewerbern haben 42 Forschergruppen den Grant zugesprochen bekommen, der 2013 zum vierten Mal ausgeschrieben wurde.

 Professor Bahnemann wird an der Staatlichen Universität St. Petersburg die Leitung des neuen Instituts übernehmen und gelegentlich vor Ort sein. Im Februar hat er die Verträge mit der russischen Universität unterschrieben: "Ich freue mich sehr, dass ich durch diesen Mega-Grant die Gelegenheit erhalte, ein Institut aufzubauen, dessen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten einen wesentlichen Beitrag zur direkten Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie liefern sollen. In diesem Institut werden russische Forscher mit Experten aus aller Welt sowie junge Nachwuchskräfte mit erfahrenen Kollegen an diesem Themenkomplex zusammenarbeiten." Die Forschungsgruppe wird sich mit der Entwicklung und Erprobung neuartiger photoaktiver Nanokompositmaterialien befassen.

 />Die akademische Kooperation zwischen Hannover und St. Petersburg hat eine lange Tradition und wird durch den Mega-Grant nun noch einmal ausgebaut. Das Projekt ist auf drei Jahre, nach positiver Evaluation eventuell auch fünf Jahre, ausgelegt. Bei der Vergabe der Mega-Grants durch ein international besetztes Gremium spielen nicht allein wissenschaftliche Leistungsindikatoren eine Rolle, sondern auch die Zukunftsfähigkeit der Programme und die Führungs- und Lehrqualität der Forscher. Von den insgesamt 42 Gewinnern kommen sechs aus Deutschland.<or />-kbr />-kbr />-Hinweis an die Redaktion:-kbr />-Für weitere Informationen steht Ihnen Prof. Detlef W. Bahnemann unter Telefon +49 511 762 5560 oder per E-Mail unter bahnemann@iftc.uni-hannover.de gern zur Verfügung.

-simg src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter." cfm?n_pinr_=561852" width="1" height="1">

Pressekontakt	
Jniversität Hannover	
30167 Hannover	
Firmenkontakt	
Universität Hannover	
30167 Hannover	

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover ist mit 23.083 Studenten, davon 2.748 aus dem Ausland, nach der Georg-August-Universität Göttingen die zweitgrößte Hochschule Niedersachsens. Rund 90 Studienfächer stehen zur Auswahl.